

## Gedanken zur Offenbarung – Teil 113

### Offenbarung Kapitel 20 – Teil 3

#### Die Richter, Priester und Könige im Tausendjährigen Friedensreich

#### Offenbarung Kapitel 20, Vers 4

Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzten; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (oder: wegen ihres Zeugnisses für Jesus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (oder: Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang.

Hier sehen wir, dass Throne aufgestellt werden, von denen aus die Welt unter der Leitung von Jesus Christus gerichtet wird.

#### Wer sind die Richter?

Die einzigen Menschen, von denen in der Bibel gesagt wird, dass sie RICHTEN werden, sind die geistig Wiedergeborenen Christen. Sie werden den Willen Gottes durchsetzen, bei Streitfällen auf der Erde Recht sprechen und sogar die gefallenen Engel richten.

#### 1.Korinther Kapitel 6, Verse 2-3

2Wisst ihr denn nicht, dass die HEILIGEN (einst) die Welt RICHTEN werden? Wenn EUCH also das Gericht über die Welt zusteht, seid ihr da nicht geeignet für die Entscheidung der geringfügigsten Rechtshändel? 3Wisst ihr nicht, dass wir sogar Engel RICHTEN werden, geschweige denn

Rechtshändel um Mein und Dein (oder: über Dinge des gewöhnlichen Lebens)?

Matthäus Kapitel 19, Verse 27-30

27Hierauf nahm Petrus das Wort und sagte zu Ihm: »Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt: Welcher Lohn wird uns also dafür zuteil werden?« 28Jesus antwortete ihnen: »Wahrlich ICH sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt (= bei der Neugestaltung aller Dinge), wenn der Menschensohn auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzt, gleichfalls auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels RICHTEN.

Wer sind die Priester?

1.

Es sind diejenigen, die an der ersten Auferstehung teilhaben werden.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 6

Selig und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung Anteil hat! Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden PRIESTER Gottes und Christi sein und die tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen.

Das sind die Trübsalzeit-Märtyrer.

2.

Es ist die Brautgemeinde von Jesus Christus:

### 1. Petrus Kapitel 2, Vers 9

Ihr dagegen seid »das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, die heilige Volksgemeinschaft, das zum Eigentum erkorene Volk«, und sollt die Tugenden (die Ruhemestaten) Dessen verkünden, Der euch aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht berufen hat, 10euch, die ihr vordem »ein Nicht-Volk (= kein Volk)« waret, jetzt aber »das Volk Gottes« seid, einst »ohne Gottes Erbarmen«, jetzt aber »reich an Gotteserbarmen«.

### Jesaja Kapitel 42, Vers 21

„Dieses Volk, das ICH Mir zugerichtet habe, soll Meinen Ruhm verkünden!“

3. Aber davon NUR die Überwinder:

### Offenbarung Kapitel 3, Vers 21

„Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe. 22Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.“

Man muss aber bedenken, dass die Priesterschaft unzertrennlich mit der Königsherrschaft verbunden ist.

### Offenbarung Kapitel 1, Verse 4-6

4Ich, Johannes, sende den sieben Gemeinden in der Provinz Asien meinen Gruß: Gnade sei mit euch und Friede von Dem, Der da ist und Der da war und Der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor Seinem Thron (sind), 5und von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen der Toten und dem Herrscher über die Könige der Erde! Ihm, der uns liebt und uns durch Sein Blut von unsern Sünden erlöst hat 6und uns zu einer

Königsherrschaft (oder: einem Königtum) gemacht hat, zu Priestern für Seinen Gott und Vater: Sein ist (oder: Ihm gebührt) die Herrlichkeit (oder: Ehre) und die Macht in alle Ewigkeit! Amen.

2.Timotheus Kapitel 2, Verse 11-12

11Zuverlässig ist das Wort: „Sind wir mitgestorben, so werden wir auch mitleben; 12harren wir standhaft aus, so werden wir auch MITHERRSCHEN; verleugnen wir, so wird auch Er uns verleugnen.“

Somit ist es auch verständlich, dass die Märtyrer aus der Trübsalzeit mit Jesus Christus zusammen regieren werden, denn sie haben sich ja bis zu ihrer Enthauptung zu Ihm bekannt. Zu dieser Gruppe gehören natürlich auch die 144 000 Versiegelten und die zwei Zeugen Gottes.

**Wer sind die Könige?**

1. Die Brautgemeinde 2.Tim 2:12, 1.Petr 2:9 und Offbg 3:21
2. Die Märtyrer aus der Trübsalzeit Offbg 20:4b
3. Die zwei Zeugen Gottes
4. Die 144 000 Versiegelten

Wenn wir im Hier und Jetzt unser Kreuz tragen, werden wir dann die Krone bekommen. Ohne Kreuz, keine Krone!

**Kolosser Kapitel 3, Vers 24**

23Alles, was ihr zu tun habt, das leistet mit willigem Herzen, als gälte es dem HERRN und nicht den Menschen; 24 ihr wisst ja, dass ihr vom HERRN das (himmlische) Erbe als Lohn empfangen werdet: Ihr dient ja dem HERRN

## Christus als Knechte.

Als Satan Jesus Christus in Versuchung führen wollte, bot er Ihm alle Reiche dieser Welt an; aber Jesus Christus entschied sich für die Dornenkrone und das Kreuz. Seine eigentliche Königskrone erhält Er im Tausendjährigen Friedensreich und wir zusammen mit Ihm.

### Offenbarung Kapitel 5, Vers 10

Und hast sie (Menschen) für unseren Gott zu einem Königtum (oder: Königreich) und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.

### Offenbarung Kapitel 1, Vers 6

... und uns zu einer Königsherrschaft (oder: einem Königtum) gemacht hat, zu Priestern für Seinen Gott und Vater: Sein ist (oder: Ihm gebührt) die Herrlichkeit (oder: Ehre) und die Macht in alle Ewigkeit! Amen.

## Die erste Auferstehung

### Offenbarung Kapitel 20, Verse 5-6

5Die übrigen Toten aber lebten bis zum Ablauf der tausend Jahre nicht wieder auf. Dies ist die erste Auferstehung: 6Selig und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung Anteil hat! Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen.

Wenn geistig Wiedergeborene sterben, erleben sie eine „geistige“ Auferstehung, die aber nichts zu tun hat mit der so genannten „ersten

Auferstehung“, die eine „körperliche“ ist:

### Epheser Kapitel 2, Verse 1-7

So hat Er auch euch, die ihr tot waret durch eure Übertretungen und Sünden, 2in denen ihr einst wandeltet, abhängig vom Zeitgeist dieser Welt, abhängig von dem Machthaber, der die Gewalt über die Luft hat, dem Geist, der gegenwärtig in den Söhnen des Ungehorsams wirksam ist, – 3unter diesen haben auch wir alle einst in unseren fleischlichen Lüsten dahingelebt, indem wir den Willen (= die Forderungen) des Fleisches und unserer Gedanken ausführten und von Natur Kinder des (göttlichen) Zornes waren wie die anderen auch –; 4Gott aber, der an Barmherzigkeit reich ist, hat uns um Seiner großen Liebe willen, die Er zu uns hegte, 5und zwar als wir tot waren durch unsere Übertretungen, zugleich mit Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr gerettet worden! – 6und hat uns in Christus Jesus mitauferweckt und mit Ihm in die Himmelswelt versetzt, 7um in den kommenden Weltzeiten den überschwänglichen Reichtum Seiner Gnade durch die Gütigkeit gegen uns in Christus Jesus zu erweisen.

### Johannes Kapitel 11, Verse 23-25

23Jesus erwiderte ihr (Martha): »Dein Bruder wird auferstehen!« 24Martha antwortete Ihm: »Ich weiß, dass er bei der Auferstehung am jüngsten Tage auferstehen wird.« 25Jesus entgegnete ihr: »ICH bin die Auferstehung und das Leben; wer an Mich glaubt, wird leben, wenn er auch stirbt, 26und wer da lebt und an mich glaubt (= im Leben an mich glaubt), wird in Ewigkeit nicht sterben! Glaubst du das?«

### 1.Korinther Kapitel 15, Vers 54-58

54Wenn aber dieser vergängliche Leib die Unvergänglichkeit angezogen hat und dieser sterbliche Leib die Unsterblichkeit, dann wird sich das Wort

erfüllen, das geschrieben steht (Jes 25,8; Hos 13,14): »Verschlungen ist der Tod in Sieg (oder: zum Sieg): 55 Tod, wo ist dein Sieg? 56 Tod, wo ist dein Stachel?« Der Stachel des Todes ist aber die Sünde, und die Kraft der Sünde liegt im Gesetz. 57 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg verleiht durch unsern HERRN Jesus Christus! 58 Daher, meine geliebten Brüder, werdet fest, unerschütterlich, und beteiligt euch allezeit eifrig am Werk des HERRN; ihr wisst ja, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im HERRN.

Aber bei der „ersten Auferstehung“ handelt es sich um eine leibhafte Auferstehung aus den Toten.

Offbg 20:5-6 wird oft von denen zitiert, die an die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus und die Auferstehung der gläubigen Toten nach der 7-jährigen Trübsalzeit glauben. Doch wenn wir uns die Verwendung dieser Passage im Kontext dieses Kapitel genauer anschauen, wird leicht verständlich, dass es hier um die erste Auferstehung von insgesamt zwei geht, die bei der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde erfolgt.

Die so genannte „erste Auferstehung“, von der hier die Rede ist, werden nur diejenigen erfahren, die während der Trübsalzeit enthauptet worden waren (**Vers 4**). Wenn wir diese Bibelpassage im absoluten Sinn anwenden, wie die Befürworter der Theorie über die Entrückung nach der Trübsalzeit es tun, dann muss man auch Jesus Christus, als den Ersten, der von den Toten auferstanden und danach in den Himmel aufgefahren ist, berücksichtigen oder zumindest die zwei Zeugen, von denen in **Offenbarung Kapitel 11** gesagt wird, dass sie von den Toten auferstanden sind und entrückt wurden. Alle Heiligen aus allen Zeiten werden letztendlich für immer und ewig im Neuen Jerusalem zusammen mit Jesus Christus regieren.

## Offenbarung Kapitel 5, Verse 8-10

8Als es nun das Buch genommen hatte, warfen sich die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder (vgl. Phil 2,10); jeder von ihnen hatte eine Harfe und goldene, mit Räucherwerk gefüllte Schalen; das sind die Gebete der Heiligen. 9Und sie sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist Du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkauft, 10 und hast sie für unsern Gott zu einem Königtum (oder: Königreich) und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.«

## Offenbarung Kapitel 22, Vers 5

„Es wird dort auch keine Nacht mehr geben, und man bedarf keines Lampenlichts und keines Sonnenlichts; denn Gott der HERR wird ihnen (die Seinen Namen auf ihrer Stirn stehen haben) leuchten (= ihnen Sein Licht spenden), und sie werden als Könige in alle Ewigkeit herrschen.“

Bei **Offbg 20:5-6** geht es um die Aufteilung der Märtyrer Gottes aus der Trübsalzeit, die im Tausendjährigen Friedensreich regieren werden, im Unterschied zu den Ungerechten, die bis zum Tag des Gerichts, das 1 000 Jahre später erfolgt.

Wir müssen bedenken, dass die Ereignisse im Zusammenhang mit der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde größtenteils ein Geheimnis war, bis sie dem Apostel Johannes offenbart wurden. Als Paulus von der Auferstehung bei der „letzten Posaune“ sprach, konnte er noch gar nicht die 7. und letzte Posaune im **Buch der Offenbarung** gemeint haben, weil die



Inhalte dieses Buches erst dem Apostel Johannes, viele Jahre nach dem Tod von Paulus, bekannt gemacht wurden.

### 1.Korinther Kapitel 15, Verse 51-52

51Seht (oder: Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52(und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden.

Wir sollten auch folgende Bibelstelle beachten, in welcher es darum geht, dass Jesus Christus mit Seinen Füßen auf dem Ölberg stehen wird.

### Sacharja Kapitel 14, Verse 4-5

4“ER (der HERR) wird an jenem Tage mit den Füßen auf den Ölberg treten, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte nach Osten und nach Westen hin zu einer überaus großen Schlucht spalten, so dass die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere Hälfte nach Süden zurückweicht. 5Da werdet ihr dann in die Schlucht meiner Berge (oder: zwischen meinen Bergen) fliehen, denn die Bergschlucht wird bis Azel reichen; und zwar werdet ihr fliehen, wie ihr einst vor dem Erdbeben in den Tagen des jüdischen Königs Ussia geflohen seid. Dann wird der HERR, mein Gott, kommen und alle heiligen (Engel) mit Ihm.“

Die Juden in Jerusalem werden nach der 7-jährigen Trübsalzeit NICHT in die Luft entrückt, so wie die Gemeinde von Jesus Christus vor dieser Periode ...

### 1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 16-17

16Denn der HERR selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die

Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übrig geblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (= für immer) mit dem HERRN vereinigt sein.

... sondern ihnen wird geraten, dass sie in die Schlucht von Israels Bergen fliehen sollen.

Im jüdischen Verständnis erklang die „erste Posaune“ am Berg Sinai, als Gott Seinen Bund mit dem Volk Israel geschlossen hat.

### **2. Moses Kapitel 19, Vers 19**

**Und der Posaunenschall wurde immer stärker: Mose redete, und Gott antwortete ihm mit lauter Stimme.**

Das jüdische Volk glaubt, dass die „letzte Posaune“, bei deren Klang die Toten auferstehen, an irgendeinem Rosh Hashanna (am jüdischen Posaunenfest) erklingen wird.

### **3. Mose Kapitel 23, Vers 24**

**„Teile den ISRAELITEN folgende Verordnungen mit: Am ersten Tage des siebten Monats soll bei euch ein Ruhetag sein, ein Gedenktag mit Posaunenschall, eine Festversammlung am Heiligtum.“**

Doch auch bei der jüdischen „letzten Posaune“ handelt es sich NICHT um die allerletzte, die ertönen wird. Denn nachdem die Auferstehung der Toten

geschehen ist, wird die „große Posaune“ ertönen, und Gott wird Sein Volk (die Lebenden und die Auferstandenen) von den vier Winkeln der Erde zum großen Gericht über die Nationen versammeln.

### **Matthäus Kapitel 24, Vers 31**

**Und Er wird Seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden, und sie werden Seine Auserwählten von den vier Windrichtungen her versammeln, von dem einen Himmelsende bis zum andern.**

### **Matthäus Kapitel 25, Verse 31-32**

**31“Wenn aber der Menschensohn in Seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird Er sich auf den Thron Seiner Herrlichkeit setzen; 32alle Völker werden alsdann vor Ihm versammelt werden, und Er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.“**

Bei diesem Gericht, werden die auferstandenen Heiligen, die während der Trübsalzeit enthauptet worden waren, unter denen sein, die ihre Belohnung empfangen. Es geht aus der Bibel klar und deutlich hervor, dass sowohl noch lebende als auch wiederauferstandene Heilige an der Königsherrschaft Gottes auf Erden teilhaben werden sowie auch die spätere Gruppe von Gottestreuen, die ein extrem hohes Lebensalter erreichen wird wie diejenigen aus **1.Mose Kapitel 5**. Diese noch Lebenden und die Auferstandenen werden mit Jesus Christus zusammen 1 000 Jahre lang die Erde regieren.

Diejenigen die an der „ersten Auferstehung“ teilhaben, sind selig und heilig, und der „zweite Tod“, der die bei der zweiten Auferstehung Erweckten 1 000 Jahre später erwartet, wird keine Macht über sie haben.

Diejenigen von der „ersten Auferstehung“ werden zusammen mit Jesus

Christus im Reich Gottes auf Erden als Seine Priester dienen.

Die erste Auferstehung basiert auf der Aussage von Jesus Christus in ...

**Johannes Kapitel 14, Vers 19**

**„Nur noch eine kurze Zeit, dann sieht Mich die Welt nicht mehr; ihr aber seht Mich, dass ICH lebe, und ihr sollt auch leben!“**

... und ist die Auferstehung AUS den Toten, während die zweite Auferstehung die Auferstehung VON den Toten ist. An der ersten Auferstehung nehmen alle Seligen teil, die im Glauben an Jesus Christus auf die obige Verheißung gehofft und an sie geglaubt haben. Die anderen bleiben in ihren Gräbern, bis die 1 000 Jahre vorüber sind, und dann werden ALLE Toten gleichzeitig auferstehen, um am großen, weißen Thron gerichtet zu werden. Die Auferstehung im Allgemeinen erfolgt jedoch in Etappen in verschiedenen Zeitabschnitten.

**1.Korinther Kapitel 15, Verse 22-25**

**22Wie nämlich in Adam alle sterben, so werden auch (= entsprechend) in Christus alle wieder zum Leben gebracht werden, 23in jeder aber in seiner besonderen Abteilung: Als Erstling Christus, hierauf die, welche Christus angehören, bei Seiner Ankunft (= Wiederkunft), 2 4danach das Ende (oder: Endergebnis = der Abschluss), wenn Er Gott [und] dem Vater das Reich (oder: Königtum) übergibt, sobald Er jede (andere) Herrschaft und jede Gewalt und Macht vernichtet hat; 25denn Er muss als König herrschen, »bis Er Ihm alle Feinde unter die Füße gelegt hat« (Ps 110,1).**

Die Auferstehung von Jesus Christus, als Erstling, zurückgekehrt aus den

Toten, hatte sowohl eine rückwirkende Auswirkung auf alle Gläubigen aus dem Alten Testament und wird eine Auswirkung im Hinblick auf die Entrückung haben und auf den Anbruch des Tausendjährigen Friedensreichs. Die Heiligen, die im Tausendjährigen Reich zusammen mit Jesus Christus regieren, werden NICHT sterben, auch dann nicht, wenn Jesus Christus das Reich dem himmlischen Vater übergibt. Sie werden dann erneut verwandelt, um in eine neue Herrlichkeit geführt zu werden.

Im Tausendjährigen Reich werden sich Gerechtigkeit und Frieden küssen.

### Psalm 85, Verse 10-11

10Wahrlich, Sein Heil (oder: Seine Hilfe) ist denen nah, die Ihn fürchten, dass Herrlichkeit in unserem Lande wohne, 11dass Gnade und Treue einander begegnen (oder: begrüßen), Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Durch die Königsherrschaft wird Gerechtigkeit auf der Erde herbeigeführt werden und durch das Priestertum der Frieden.

Paulus bereitet uns schon heute auf unsere zukünftige Aufgabe vor, indem er sagt:

### Epheser Kapitel 4, Verse 1 + 17-32

So ermahne ich euch denn, ich, der Gefangene im HERRN (oder: um des HERRN willen): Wandelt würdig der Berufung, die an euch ergangen ist.

17So sage (= gebiete) ich also Folgendes und spreche die ernste Mahnung im HERRN aus: Wandelt nicht mehr so, wie die Heiden in der Nichtigkeit ihres Sinnes wandeln! 18Sie sind ja in ihrem (ganzen) Denken verfinstert, dem Leben Gottes entfremdet infolge der Unwissenheit, die in ihnen wegen der Verstocktheit ihres Herzens wohnt. 19Sittlich völlig abgestumpft, haben

sie sich dem Genussleben hingegeben zur Verübung jeder Art von Unsittlichkeit in Verbindung mit Habgier (oder: Gewinnsucht). 20Ihr aber habt Christus nicht so kennen gelernt, 21wenn ihr überhaupt von Ihm gehört habt und in Ihm so unterwiesen worden seid, wie es Wahrheit in Jesus ist: 22Dass ihr nämlich im Hinblick auf den früheren Lebenswandel den alten Menschen ablegen müsst, der sich infolge der trügerischen (oder: verführerischen) Begierden zugrunde richtet, 23dass ihr dagegen im tiefsten Inneren eures Geisteslebens erneuert werden müsst 24und den neuen Menschen anziehet, der nach Gottes Ebenbild geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Reinheit. 25Darum leget die Lüge ab und »redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten«; wir sind ja untereinander (oder: füreinander) Glieder (desselben Leibes). – 26»Zürnet ihr, so sündigt dabei nicht« (Ps 4,5); lasst die Sonne über eurem Zorn nicht untergehen 27und gebt dem Verleumder (oder: Teufel) keinen Raum! – 28Der Dieb stehle fortan nicht mehr, sondern arbeite vielmehr angestrengt und erwerbe mit seiner Hände Arbeit das Gute (= Erforderliche), damit er imstande ist, den Notleidenden zu unterstützen. – 29Lasst keine faule (= hässliche, unanständige) Rede aus eurem Munde hervorgehen, sondern nur eine solche, die da, wo es Not tut, zur Erbauung dient, damit sie den Hörern Segen bringe. 30Und betrübt nicht den heiligen Geist Gottes, mit dem ihr auf den Tag der Erlösung versiegelt seid. – 31Alle Bitterkeit, aller Zorn und Groll, alles Schreien und Schmähren sei aus eurer Mitte weggetan, überhaupt alles boshafte Wesen. 32Zeigt euch vielmehr gütig und herzlich gegeneinander, und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat!

Kolosser Kapitel 1, Vers 10

... damit ihr so, wie es des HERRN würdig ist, zu Seinem völligen Wohlgefallen wandelt. Ja, möchtet ihr in jedem guten Werke Frucht bringen und in der Erkenntnis Gottes wachsen!

Auf diese Weise sollten wir unsere Berufung zum Priesteramt und zum Königtum stets im Blick haben, damit bis zur Entrückung durch unser vorbildliches Verhalten noch viel Unentschlossene und Sünder den Weg zu Jesus Christus finden mögen. So gewiss, wie Du jetzt lebst und irgendwann sterben wirst – sofern die Entrückung nicht schon zuvor stattfindet – so sicher wirst Du auch wieder auferstehen. Wer an der ersten Auferstehung nicht teilnimmt, kann der zweiten Auferstehung nicht entfliehen.

### **Johannes Kapitel 5, Verse 28-29**

**28“Wundert euch nicht hierüber! Denn die Stunde kommt, in der ALLE, die in den Gräbern ruhen, Seine (des himmlischen Vaters) Stimme (= Seinen Ruf) hören werden, 29und es werden hervorgehen: Die einen, die das Gute getan haben, zur Auferstehung für das Leben, die anderen aber, die das Böse betrieben haben, zur Auferstehung für das Gericht.“**

Aber auch schon im Alten Testament ist von der Auferstehung der Toten die Rede:

### **Jesaja Kapitel 26, Vers 19**

**Werden wohl deine Toten wieder aufleben? (Auch) meine Leichen (= die Leichname der Meinen)? Ja, sie werden auferstehen! Wacht auf und jubelt, die ihr im Staube ruht! Denn ein Tau der Himmelslichter ist dein Tau, und so wird die Erde die Schatten wieder ans Tageslicht bringen.**

### **Jesaja Kapitel 14, Vers 9**

**Das Totenreich drunten gerät in Aufregung um Deinetwillen, in Erwartung Deiner Ankunft: Es stört die Schatten (= Totengeister, Bewohner des Totenreiches) Deinetwegen auf, alle, die vordem die Häupter (= Fürsten) der**

Erde waren, und macht von ihren Thronsesseln aufstehen alle Könige der Völkerschaften.

Daniel Kapitel 12, Vers 2

Und viele von denen, die im Staube der Erde schlafen, werden erwachen, die einen zu ewigem Leben, die anderen zu Schmach, zu ewigem Abscheu.

An der ersten Auferstehung teilhaben zu dürfen, ist ein Privileg; an der zweiten Auferstehung teilzuhaben, ist ein MUSS! Die erste Auferstehung erfolgt zeitlich VOR dem Tausendjährigen Friedensreich, die zweite DANACH. Das griechische Wort für „Auferstehung“ lautet *anastasis* und kommt im Neuen Testament über 40 Mal vor, immer im Sinne von einer tatsächlichen, leiblichen Auferstehung. Die erste Auferstehung ist der Höhepunkt der erhabensten Erwartung der verstorbenen Gläubigen. Sie sehnen sich so sehr danach, wie wir Lebenden nach der Entrückung. Die toten Gläubigen freuen sich auf ihre Belohnungen und darauf, mit Jesus Christus regieren zu dürfen.

Fassen wir einmal zusammen: Wer hat Teil an der ersten Auferstehung?

1.

Es sind die Heiligen aus **Vers 6**, die Märtyrer aus der Trübsalzeit.

2.

Die Gläubigen, die in den verschiedenen Perioden auferstanden sind und bis zum Beginn des Tausendjährigen Friedensreich auferstehen werden.

1.Korinther Kapitel 15, Verse 22-23

22Wie nämlich in Adam alle sterben, so werden auch (= entsprechend) in



Christus alle wieder zum Leben gebracht werden, 23ein jeder aber in seiner besonderen Abteilung: Als Erstling Christus, hierauf die, welche Christus angehören, bei Seiner Ankunft (= Wiederkunft).

Die Auferstehung begann bereits, als Jesus Christus als Erster auferstanden ist.

**Matthäus Kapitel 27, Verse 52-53**

52Die Gräber taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt, 53kamen nach Seiner Auferstehung aus ihren Gräbern hervor, gingen in die heilige Stadt hinein und erschienen vielen.

Hier ging es um die Gläubigen des Alten Bundes.

Auch Paulus hoffte schon zu seinen Lebzeiten auf die Auferstehung nach seinem Tod:

**Philipper Kapitel 3, Verse 10-11**

10Denn ich möchte Ihn erkennen (oder: kennen lernen) und die Kraft Seiner Auferstehung und die Teilnahme an Seinen Leiden, indem ich Seinem Tode gleichgestaltet werde, 11ob ich wohl zur Auferstehung (mitten) aus den Toten (heraus) gelangen möchte (oder: könnte).

Das „wohl“ sagt er deshalb, weil er sich bewusst ist, dass die Auferstehung vor Ablauf des Tausendjährigen Friedensreichs eine Auszeichnung des HERRN für diejenigen ist, die sich Ihm zu ihren Lebzeiten vollkommen hingeeben haben. Diese ganz besonderen Heiligen müssen nicht bis zur Entrückung auf ihre Auferstehung warten, sondern dürfen sofort nach ihrem körperlichen Tod den Herrlichkeitsleib anziehen. Man kann es in etwa mit

einem Musterschüler vergleichen, der ohne eine Aufnahmeprüfung zu machen, bei einer höheren Schule zugelassen wird. Doch das kostet viel Einsatz und Anstrengung. Deshalb konnte er auch sagen:

### Philipper Kapitel 3, Verse 13-14

13Liebe Brüder, ich denke von mir noch nicht, dass ich's ergriffen habe; eins aber (tue ich): Ich vergesse, was hinter mir liegt, und strecke mich nach dem aus, was vor mir liegt, 14und jage, das vorgesteckte Ziel im Auge, nach dem Siegespreis, den die in Christus Jesus ergangene himmlische Berufung Gottes in Aussicht stellt.

### Hebräer Kapitel 11, Verse 32-38

32Und was soll ich noch weiter sagen? Die Zeit würde mir ja fehlen, wenn ich von Gideon und Barak, von Simson und Jephtha, von David und Samuel und den Propheten reden wollte: 33Durch Glauben haben diese (Männer) Königreiche überwältigt, (vergeltende) Gerechtigkeit geübt, (Erfüllung von) Verheißungen erlangt, Löwenrachen verschlossen, 34die Kraft des Feuers ausgelöscht; sie sind der Schärfe des Schwertes entronnen, aus Kraftlosigkeit wieder erstarkt (oder: von Krankheiten geheilt), im Kampfe Helden (oder: Sieger) geworden, haben Heere fremder Völker in die Flucht geschlagen; 35Frauen haben ihre Toten durch Auferweckung zurückerhalten. Andere haben sich martern lassen und die Befreiung (oder: jede Schonung) zurückgewiesen, um einer desto herrlicheren Auferstehung teilhaftig zu werden. 36Wieder andere haben Verhöhnung und Geißelung, dazu noch Ketten und Kerker über sich ergehen lassen; 37sie sind gesteinigt, gefoltert, zersägt, mit dem Henkerbeil hingerichtet worden, sind in Schaffellen, in Ziegenhäuten unter Entbehrungen, Drangsalen und Misshandlungen umhergezogen; 38sie, deren die Welt nicht wert war, haben in Einöden und Gebirgen, in Höhlen und Erdklüften umherirren müssen.

Dieser Ausuferstehung ist ein Geheimnis, das noch gar nicht richtig erforscht ist.

3.

Die geistig wiedergeborenen Entschlafenen, die bei der Entrückung zuerst auferstehen.

#### 1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 16-17

16Denn der HERR selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17darauf werden wir, die wir noch leben und übrig geblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (= für immer) mit dem HERRN vereinigt sein.

4.

Die zwei Zeugen Gottes, die nach ihrer Ermordung durch den Antichristen wieder auferstehen und in den Himmel entrückt werden.

#### Offenbarung Kapitel 11, Verse 11-12

7Wenn sie dann mit ihrem Zeugnis zum Abschluss gekommen sind, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie besiegen und sie töten; 8und ihre Leichname (werden) auf der Straße der großen Stadt (liegen), die, geistlich (= bildlich) geredet, ›Sodom und Ägypten‹ heißt, wo auch ihr HERR gekreuzigt worden ist. 9Und Leute aus den Völkern und Stämmen, den Sprachen und Völkerschaften sehen ihre Leichname drei

und einen halben Tag lang (daliegen) und lassen nicht zu, dass ihre Leichname in einem Grabe beigesetzt werden. 10 Und die Bewohner der Erde freuen sich über sie und sind guter Dinge und werden einander Geschenke zusenden; denn diese beiden Propheten hatten den Bewohnern der Erde Plagen (oder: Qualen) verursacht. 11 Doch nach den drei und einem halben Tage kam Lebensgeist aus Gott in sie hinein, und sie traten (wieder) auf ihre Füße, und große Furcht befiel alle, die sie sahen. 12 Und sie hörten eine laute Stimme vom Himmel her ihnen zurufen: »Kommt herauf hierher!« Da fuhren sie in einer Wolke in den Himmel empor, und ihre Feinde sahen ihnen nach.

Die so genannte „erste Auferstehung“ kann erst erfolgen, nachdem die ersten vier Phasen abgeschlossen sind:

1.

Die Auferstehung von Jesus Christus als sündenfreier Sohn Gottes als Erstling.

2.

Die Auferstehung der Heiligen aus dem Alten Testament als „Erstlingsfrüchte“.

3.

Die Auferstehung der Heiligen aus dem Neuen Testament bei der Entrückung als „Herbsternte“.

4.

Die Auferstehung der Heiligen aus der Trübsalzeit als „Nachlese“.

Mit der ersten Auferstehung gehen folgende Seligpreisungen in Erfüllung:

### Offenbarung Kapitel 1, Vers 3

Selig ist der Vorleser und (selig sind) die Hörer der Worte der Weissagung und die das bewahren (oder: festhalten), was in ihr geschrieben steht; denn die Zeit (der Erfüllung) ist nahe.

### Offenbarung Kapitel 14, Vers 13

Da vernahm ich eine Stimme aus dem Himmel, die (mir) zurief: »Schreibe: Selig sind die Toten, die im HERRN sterben, von jetzt an! Ja – so spricht der Geist –, sie sollen ausruhen von ihren Mühsalen; denn ihre Werke folgen ihnen nach.«

### Offenbarung Kapitel 16, Vers 15

»Seht, ICH komme wie ein Dieb! Selig ist, wer da wacht und seine Kleider bereithält, damit er nicht nackt einherzugehen braucht und man seine Schande (= Blöße) nicht zu sehen bekommt!«

### Offenbarung Kapitel 19, Vers 9

Dann sagte er zu mir: »Schreibe: Selig sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind!« Weiter sagte er zu mir: »Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.«

### Offenbarung Kapitel 22, Verse 7 + 14

7»Und wisse wohl: ICH komme bald! Selig ist, wer die Worte der Weissagung dieses Buches festhält!«

14Selig sind die, welche ihre Kleider waschen, damit sie ein Anrecht an den Baum (oder: die Bäume) des Lebens erlangen und durch die Tore in die Stadt eingehen (können)!

Wer bei der ersten Auferstehung dabei ist, ist „glücklich“, weil er der zweiten Auferstehung, dem so genannten „zweiten Tod“ nicht erfahren muss. Der „zweite Tod“ ist der ewige Feuersee, der keine Macht über die Teilhaber an der ersten Auferstehung hat.

### **Römer Kapitel 5, Vers 9**

**So werden wir also jetzt, nachdem wir durch Sein Blut gerechtfertigt sind, noch viel gewisser durch Ihn vor dem Zorn (Gottes) gerettet werden.**

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)